

Auswertung zur Veranstaltung "Vorlesung OC-II Teil 2"

Liebe Dozentin, lieber Dozent,

anbei erhalten Sie die Ergebnisse der Evaluation Ihrer Lehrveranstaltung.

Erläuterungen zu den Diagrammen befinden sich am Ende dieses Dokuments. Die Auswertungen aller Veranstaltungen, die von mehr als fünf TeilnehmerInnen evaluiert wurden, sind — ohne persönliche Kommentare — in einigen Tagen unter der URL

<http://lehrevaluation.fu-berlin.de>

verfügbar. Der Zugriff auf die Ergebnisse ist auf das FU-interne Netz beschränkt.

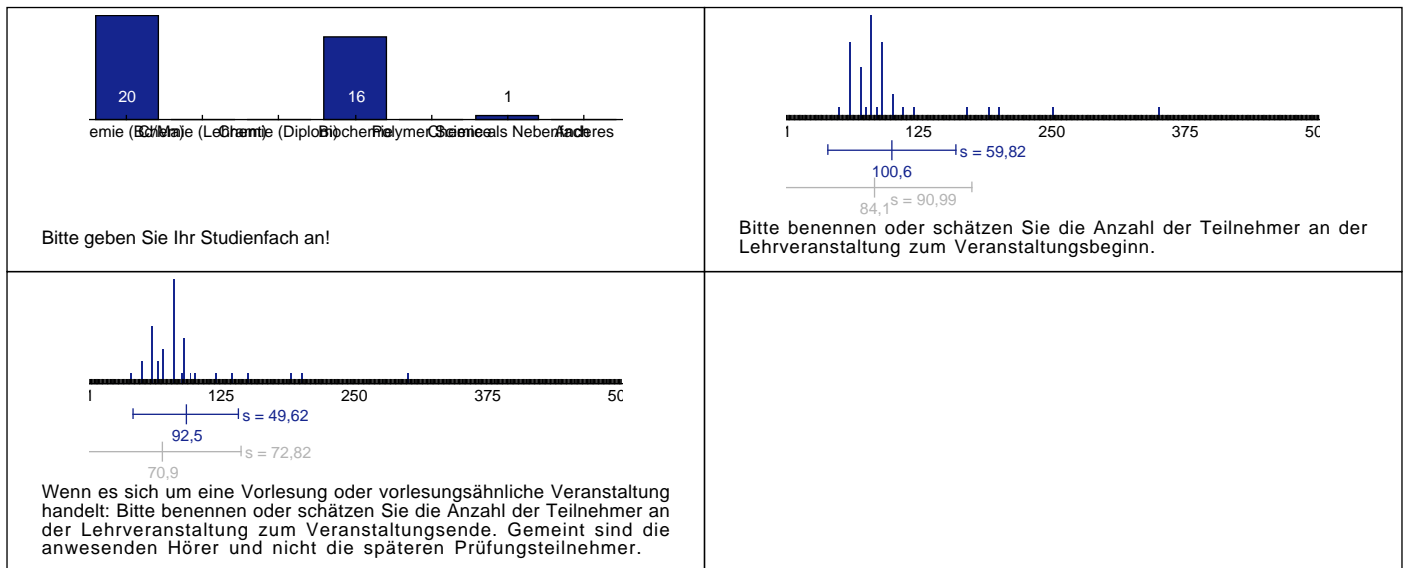
Sollten Sie noch mit weiteren Evaluierungen rechnen, benachrichtigen Sie bitte Ihren zuständigen Betreuer, damit sie zu einer späteren Zeit noch einmal eine dann vollständige Auswertung Ihrer Lehrveranstaltung erhalten.

Mit freundlichen Grüßen,

Das Evaluationsteam

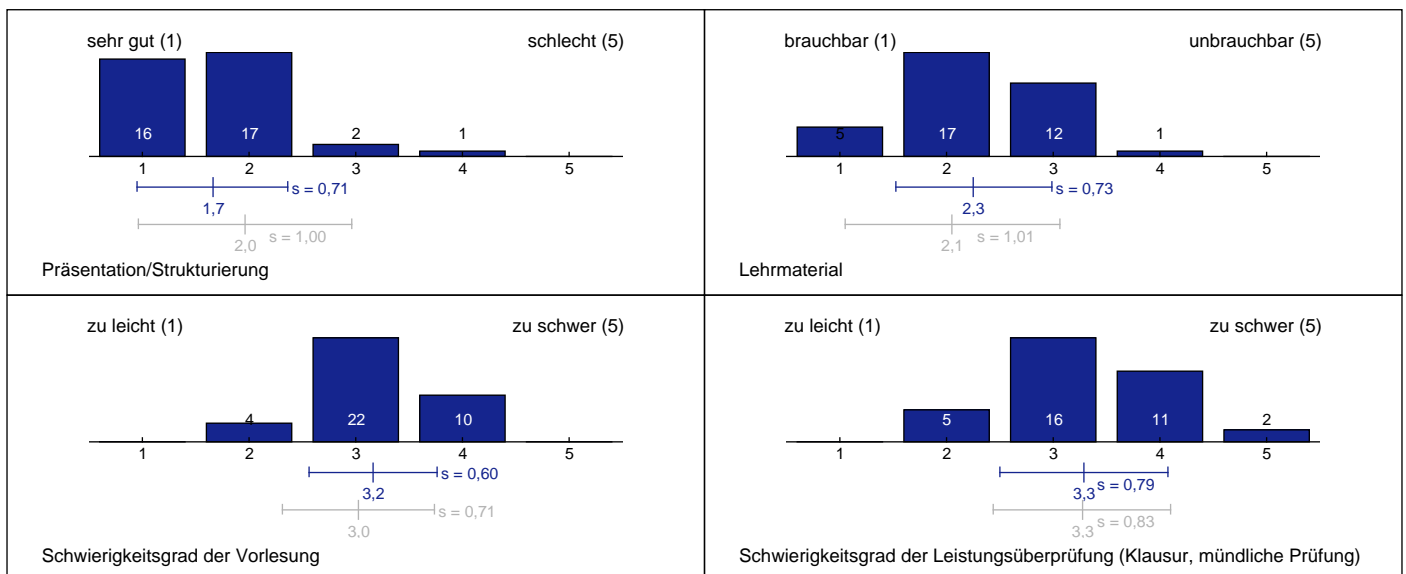
Allgemeine Angaben

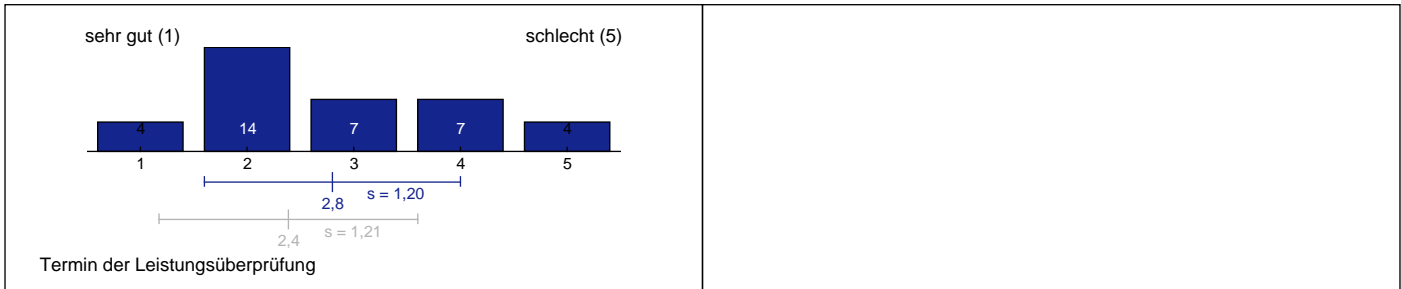
Allgemeine Angaben



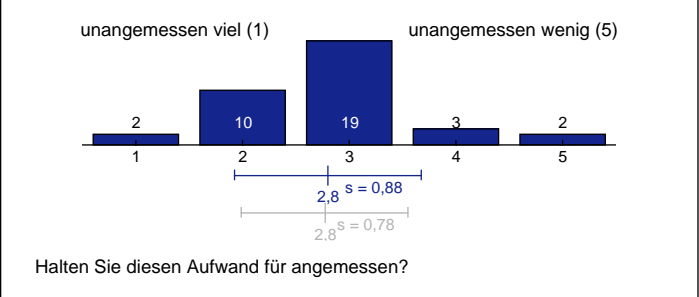
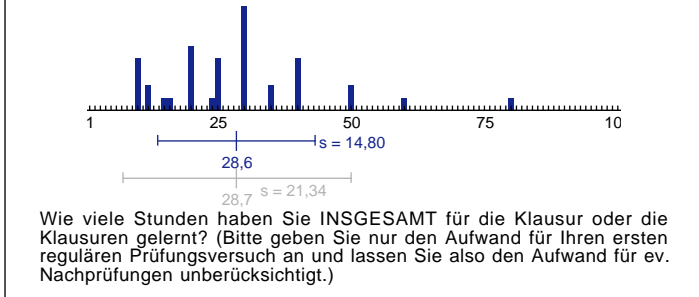
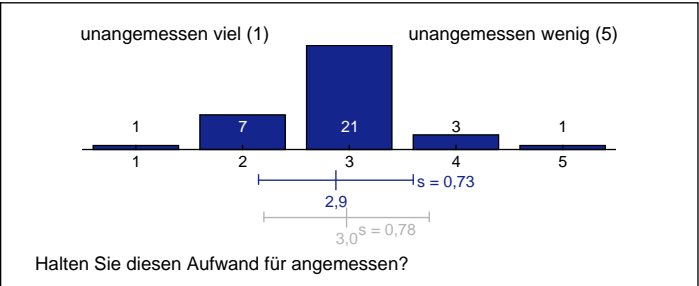
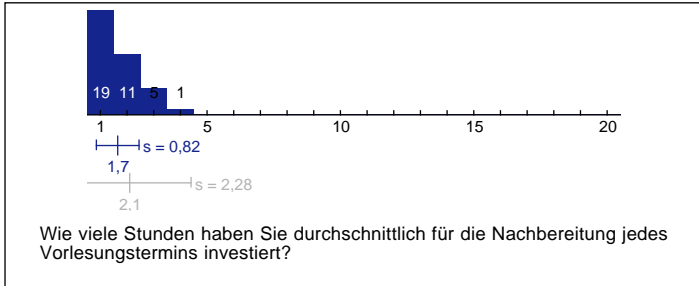
Vorlesung

Vorlesungsveranstaltung

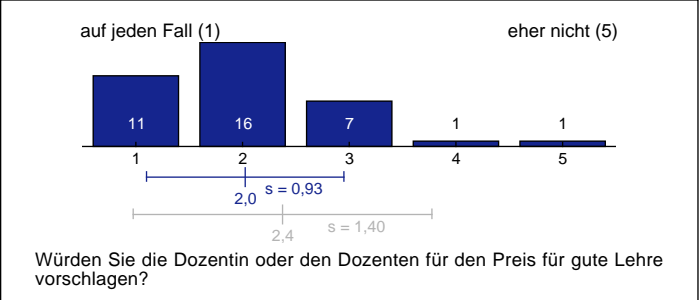
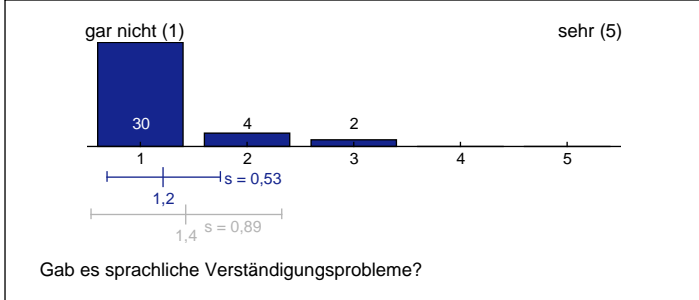
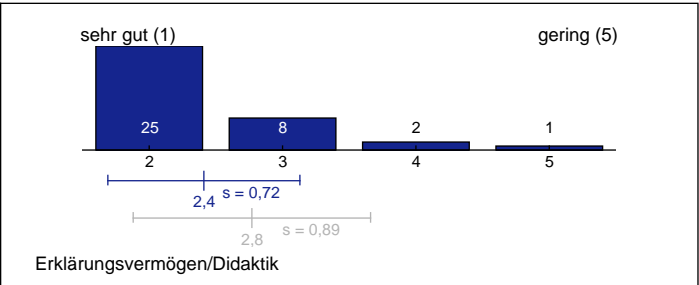
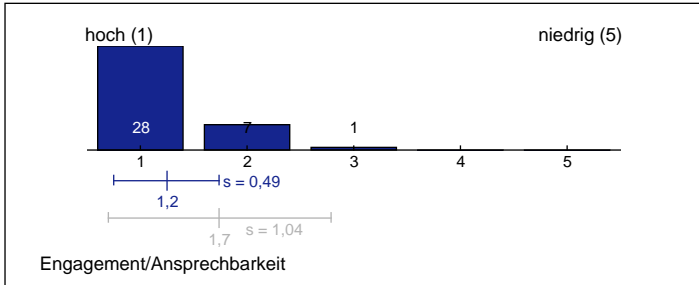




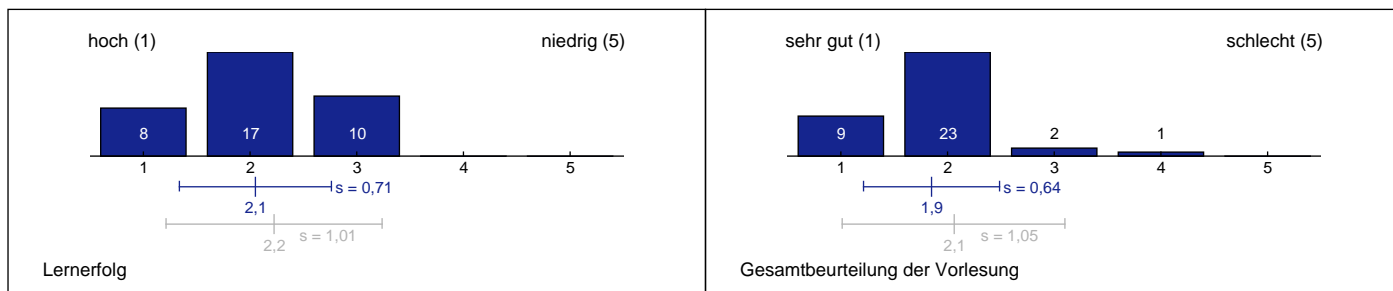
Arbeitsaufwand für die Vorlesung



Dozent/Dozentin der Vorlesung



Gesamtbeurteilung der Vorlesung



Freitextkommentare

Vorlesung: Vorlesung

Dozent/Dozentin der Vorlesung

"Sofern es zu einer Vertretung des vorgesehenen Dozenten durch eine andere Person gekommen ist und Ihre Bewertung sich auf diese Person bezieht, so geben Sie hier bitte den Namen an. Andernfalls lassen Sie bitte das Feld einfach frei.":

Kritik und Änderungswünsche: Kritik und Änderungswünsche

Kritik und Änderungswünsche

"Gibt es etwas positives, was Sie gerne anmerken würden?":

- Das System um sich die Konfiguration der Zucker zu merken ist super!
Auch immer schöne Bezüge zur Biochemie ;)
- Der Dozent ist sehr engagiert und ihm scheint das Unterrichten Spaß zu machen. Er schaffte es langweilig erscheinende Inhalte interessant darzustellen.
- Die Strukturierung war schön und wurde auch eingehalten (Überschriften etc.)
- Die Übungen und deren Besprechungen waren zwar umfangreich, aber auch sehr effektiv. Die Vorlesung war gut strukturiert und aufkommende Fragen wurden ausführlich und geduldig -teilweise weit über die reguläre Vorlesungszeit hinaus - beantwortet.
- Er nimmt sich Zeit Unklarheiten zu beheben ,auch während der Vorlesung!
- Nette biochemische Beispiele.
Guter Versuch das Gesamtkonzept nie aus den Augen zu verlieren.
- Prof. Schalley machte einen sehr motivierten Eindruck, der sich auf die Studenten übertrug hat.
- Sehr engagiert und sympathischer Lehrveranstalter, kann gut erklären und Begeisterung für das Fach vermitteln. Jede Frage konnte aus dem Stegreif beantwortet werden. Das macht Eindruck bei den Studierenden.
- er hat es oft sehr gut verstanden, die dinge aufs wesentliche zu reduzieren, um so zusammenhänge besser klar zu machen. gerade am anfang hatte man das gefühl, chemie noch nie so einfach und einleuchtend erklärt zu bekommen
- es hat großen spaß gemacht in der vorlesung zu sitzen aufgrund des lockeren stils vom dozenten
- gute Präsentation, immer gute antworten auf fragen. Starks skript ist sowieso genial, bitte für die naechsten auch anbieten!
- gutes erklärungsvermögen des dozenten
- schalleys humor gab der vorlesung würze
- sehr engagiert + freundlich
- viele Übungen, auch vor der Klausur, gute Strukturierung der Vorlesung mit den einzelnen Unterpunkten und Exkursen

"Gibt es etwas negatives, was Sie gerne anmerken würden?":

- Die Vorlesung war zu schnell, man kam während der VL kaum mit dem Schreiben hinterher und konnte daher kaum mitdenken. Es war zwar vorher angekündigt, dass man nicht alles mitschreiben, sondern zu Hause nacharbeiten soll, doch ist es utopisch jede Vorlesung nachzuarbeiten wenn man über 30 SWS hat, einige Stunden die Woche arbeitet und nebenbei noch Klausuren schreibt.
Es wäre besser gewesen, wenn nicht so viel "extra" gemacht worden wäre (z.B. der Exkurs zur Chiralität), dafür aber der restliche Stoff langsamer und gründlicher. Der Großteil der Aufgaben der letzten 4 Übungszettel waren definitiv zu schwierig, deswegen hat auch kaum einer mehr die Übungszettel gemacht.
- Die Übungen waren vom Schwierigkeitsgrad zu hoch. Insbesondere die komplizierten Retrosynthesen. (Trotzdem waren sie interessant.)
- Es ging mir oft alles ein bisschen schnell. Man kam kaum mit dem mitschreiben hinterher und konnte somit dem Inhalt fast garnicht folgen und sich keine Zusatzinformationen notieren die nicht angeschrieben wurden. Ich hätte mit gewünscht das ab und zu mal eine kleine Pause zum mitdenken gemacht wird. Die Vorlesung war auch meist schon 10min vor ende dabei. Von daher wäre es durchaus machbar alles ein bisschen langsamer anzugehen.
- In den Übungen hätte mehr Fragen zu den Inhalten aus der Vorlesung und nicht so viel Zusatzfragen sein sollen. Die waren auch sehr interessant aber hätten etwas weniger stark auftauchen können.
- Manchmal etwas schnell und außerdem fehlt ein wenig die Betonung der Stimme (dann hört man auch besser zu).
- Tempo der Vorlesung war viel zu schnell. Die Vorlesung war sehr unpersönlich.
- Zuviel Stoff in so kurzer Zeit !!!!
- die übungen sind zu umfangreich
- extrem viele Übungen was auf der einen seite gut ist auf der anderen Seite auch sehr viel nacharbeitung bedeutet!
- leider war die zeit sehr knapp, dies lässt sich evrmutlich auch nicht ändern
- punktabzug in der klausur sollte angekündigt sein, schwere klausur
- schnell, viele Übungsaufgaben
- tafelbild teilweise schwer zu übernehmen durch die vielen zusatzinfos auf der rechten seite.
die zusätzlichen informationen zu den themengebieten sind zwar sehr interessant, allerdings hat man absolut keine zeit sich mit soetwas auseinanderzusetzen, da der stoff sowieso viel zu viel ist (neben praktika, übungszetteln etc., denn schlafen muessen wir auch mal). also zusätzliche infos bitte etwas kürzen bzw. die übungen mehr auf den vorlesungsstoff beziehen, das ist ohnehin genug..

- teilweise ein bisschen zu schnell, mitschreiben UND zuhören manchmal kaum möglich
- war enttäuscht, dass in Klausur keine einzige Namensreaktion abgefragt wurde, stattdessen mehrfach gleiche Themen in mehreren Aufgaben (z.B. Grignard-Reagenz).
- zu schnelles Tempo der Vorlesung
- Übungen (und evtl kurze Antworten dazu) im Internet wären hilfreich.

"Gibt es etwas, was Sie gerne anders geregelt hätten?":

- Allgemein zur Vorlesung OC II. Ich finde es etwas unglücklich, dass fast das komplette 3. Semester nur aus OC besteht, wir danach aber nichts mehr damit zu tun haben. Vielleicht wäre es zu überlegen die OC II - Vorlesung auf 2 Semester aufzuteilen!?
- Durch das gleichzeitige Praktikum war es sehr schwierig sich die Zeit fürs Klausurüben zu nehmen.
- Eine gesonderte OC Vorlesung für Biochemiker!
- Neue Bindungen sind noch schöner, wenn sie farbig dargestellt werden.
- Weniger Stress (auch praktikumsbedingt)!
- man merkt das Herr Schalley sehr viel Wissen hat und ich habe das Gefühl, ihm wäre am liebsten, dass wir das Wissen sofort beherrschen bzw. durchchauen!
- nö
- siehe negatives.

UND: mal wieder die Bitte, die Vorlesungszeit zu verlängern bzw. in die Ferien zu verlagern, da es einfach zu viel Stoff ist, um es zu verstehen! Stur auswendig lernen können gerne die Mediziner machen, aber ich will bitte etwas behalten! Denn dann hätte ich die Vorlesung auch besser beurteilt! Es geht um den Lernerfolg, aber das haben die meisten vergessen....

Erläuterungen zur Visualisierung

- Im oberen Teil des Bildes befindet sich ein Histogramm der absoluten Häufigkeiten. Hierbei ist die Höhe des Balkens proportional zur Anzahl der Nennungen.
- Darunter sind die möglichen Antworten abgetragen. Der Median ist durch einen erhöhten Schriftgrad gekennzeichnet.
- Im unteren Bildteil befinden sich zwei gleichartige Visualisierungen von Mittelwert und Standardabweichung. Die obere, blaue Grafik kennzeichnet die Werte dieser Veranstaltung, die untere, graue diejenigen der Vergleichsgruppe.
- Als Vergleich dienen alle Veranstaltungen dieses Semesters, bei denen diese Frage gestellt wurde.